

Drucksache: 0037/2004/IV
Heidelberg, den 05.05.2004

Stadt Heidelberg
Dezernat IV, Landschaftsamt

**Neckarvorland
Sachstandsbericht**

Informationsvorlage

Beschlusslauf!
Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Kenntnis genommen	Handzeichen
Umweltausschuss	12.05.2004	Ö	O ja O nein	

Inhalt der Information:

Der Umweltausschuss nimmt die Informationen zum Sachstand Neckarvorland zur Kenntnis.

Sitzung des Umweltausschusses vom 12.05.2004

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

Ausgangslage:

In der letzten Sitzung des Umweltausschusses am 24.03.04 wurde der Antrag gestellt, dass durch die Verwaltung gemeinsam mit dem Stadtteilverein Neuenheim ein Konzept erarbeitet werden soll, wie sich der Einsatz eines Streetworkers/Kontrolldienstes noch in 2004 verwirklichen lässt. Darüber hinaus soll ein Maßnahmenkatalog vorgelegt werden, der sicherstellt, dass die Kapazität der Abfallbehälter ausreichend ist (vgl. Antrag Nr. 14/2004/A).

Einsatz eines Streetworkers/Kontrolldienstes:

Aufgrund des kurzen Zeitraumes nach der letzten Sitzung des Umweltausschusses war die Entwicklung eines gemeinsamen Konzeptes mit dem Stadtteilverein nicht möglich.

Nach internen Ermittlungen belaufen sich die Kosten für eine Aufsichtsperson auf ca. 35.000,-- Euro jährlich. Dieser Betrag ist auch für eine Beschäftigung von 3 Personen für einen Zeitraum von vier Monaten zu kalkulieren. Da im Haushalt 2004 keine entsprechenden Personalkosten veranschlagt sind, scheidet diese Lösung zumindest für das Jahr 2004 aus. Auch für 2005 lässt sie sich nur durch zusätzliche Finanzmittel verwirklichen, was in Anbetracht der Finanzlage derzeit unwahrscheinlich ist.

In einem Gespräch zwischen Bürgermeister Dr. Würzner und Herrn Dohmke, Polizeirevier Nord, wurde vereinbart, dass in diesem Frühjahr eine Schwerpunktaktion der Polizei auf dem Neckarvorland erfolgen wird. Angedacht ist ferner der Einsatz von Hilfspolizisten. Zu diesem Thema wird zur Zeit ein Modell entwickelt, das dem Gemeinderat zu gegebener Zeit noch vorgestellt wird.

Die weiteren Aktivitäten zu diesen Themen werden unter Einbeziehung und in Abstimmung mit dem Stadtteilverein Neuenheim erfolgen.

Abfallbehälter:

Die Reinigung und Pflege der Neckarwiese erfolgt in den Sommermonaten zweimal täglich, in den frühen Morgenstunden und nochmals nachmittags (Leerung der Müllbehälter und teilweise Flächenreinigung). Darüber hinaus wird seit dem vergangenen Jahr ein- bis dreimal im Monat die Rasenfläche mit einer Rasenkehrmaschine von Kleinstmüll (Kronenkorken und Glasscherben etc.) gesäubert.

Zur Verbesserung der Müllsituation wird das Landschaftsamt in der nächsten Zeit zehn zusätzliche Müllbehälter mit Deckel im Bereich der Liegewiese (östlich der DLRG-Station) aufstellen. Der Behältertyp wird zurzeit noch stadtintern abgestimmt. Das Volumen der Behälter wird maximal 45 Liter betragen, damit sie noch von einer Person entleert werden können. Mit dem Aufstellen dieser Behälter wird die Müllbehälterkapazität in diesem Bereich wesentlich erhöht.

gez.

Dr. W ü r z n e r